

Protokoll der Umweltreferatssitzung vom 25.03.2021

Beginn: 18.40 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend: 4 Menschen

Semesterübersicht

--	--

Interne Kommunikation

- Netzwerk N: <https://plattform-n.org/group/jena-umweltreferat/>
- Telegram-Gruppe: <https://t.me/joinchat/Lc1ZUeKwPktjNzVi>
- Zoom: <https://uni-jena-de.zoom.us/j/91081928076>, Kenncode: URef2021
- unsere Website + Mail: <https://www.umwelt.stura.uni-jena.de/>, umwelt@stura.uni-jena.de

Begrüßung

Schön, dass ihr da seid ☺ - *Is there anyone here who would like to have this session in English/needs translation?*

Wer schreibt Protokoll?

Wer achtet auf die Zeit? (+ggf. fester Endpunkt)

Blitzlicht/Jemand Neues dabei? *Sagt gerne kurz euren Namen, was ihr macht und was ihr euch hier wünscht! (+Lasst eure Mailadresse da fürs Protokoll ☺)*

Ablaufplan/Themen heute

1. Auswertung Aktionen/Berichte
2. Anfragen
 - Run for 1 Million Trees
 - Koop Studentisches Gesundheitsmanagement
 - Crowdfunding Ketzal
 - Nachrichten aus dem ABKU
 - Thüringer Umweltpreis 2021
 - Werbung für andere und Infos für uns
3. Berichte aus AGs und Untergruppen
 - Digitale Öffentlichkeitsarbeit - Workshop
4. Projekte für die kommende Zeit
 - Buchvorstellung
 - Vortrag Tobi Rosswog
 - Zusammenarbeit Nachhaltigkeitsbüro
 - ABKUJ: Autofreier Tag
5. Orga: Treffen im nächsten Semester
6. Spiel
7. Ausblick

Möchte noch jemand etwas ergänzen?

Auswertung Aktionen/Berichte

Vernetzungstreffen S+FF, Nachhaltigkeitsbüro

- großes Programm, nochmal vor VL-Beginn treffen?

- Vegan-Challenge Orga-Treffen

- Lief gut, erste Orientierung/Kennenlernen gemacht, Ideen gesammelt, nächstes Treffen in 2-3 Wochen

- Pilzwanderung

- Vernetzungstreffen im Anschluss 😊

Anfragen/ Mails

RunFor – 1 Million Trees

Hallo ihr Lieben,

wir, der Rotaract Club Jena, organisieren momentan einen Lauf unter dem Namen „**RunFor – 1 Million Trees**“.

Wir sind gerade dabei etwas Werbung zu machen und wollten fragen, inwieweit ihr Lust hättet mitzumachen oder sogar ein bisschen Werbung (auf Instagram oder Facebook) zu machen. Wie der Lauf funktioniert, haben wir in diesem **Video** erklärt: <https://www.youtube.com/watch?v=MQ7B-BZb0vo>.

Alle wesentlichen Informationen zum RunFor – 1 Million Trees haben wir euch hier kurz zusammengefasst:

Was ist der RunFor – 1 Million Trees?

Der RunFor – 1 Million Trees ist ein dezentraler Spendenlauf, der vom 23.-25.04.2021 erstmals stattfinden wird und vom Rotaract Club Jena organisiert wird. Es gibt drei Lauf-Kategorien: einen 5-Km-Lauf, einen 10-km-Lauf und den Lauf der Generationen (Streckenlänge nach Belieben). Um mitzumachen benötigt jede*r Teilnehmer*in lediglich eine GPS-Sport-App auf ihrem/seinem Handy, um die zurückgelegten Kilometer aufzuzeichnen. Welche App verwendet wird, spielt keine Rolle. Um beim RunFor – 1 Million Trees teilzunehmen, ist die Anmeldung über unsere Webseite (<https://runfor.rotaract.de>) erforderlich. Der Anmeldebeitrag beträgt 6 Euro. Unser Fokus liegt beim Spaß an der körperlichen Betätigung und nicht bei Bestleistungen. Die Anmeldung ist bis zum 10.04.2021 möglich.

Was ist das Spendenziel des RunFor – 1 Million Trees?

Alle Beiträge fließen im Jahr 2021 in ein Baumpflanzungsprojekt in Thüringen. Damit unterstützen wir die diesjährige Bundessozialaktion „1 Million Trees“ von Rotaract. Für die Umsetzung des Baumpflanzungsprojekts stehen wir mit dem Forstamt in Stadtroda in Kontakt. Die Baumpflanzungsaktion soll als Hands-On-Projekt durchgeführt werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr dabei seid.

→ **Auf Social Media teilen und In den Newsletter aufnehmen**

Kooperation Studentisches Gesundheitsmanagement – Acker bei Fluss-Land-Jena

Sehr geehrte Referent*innen des Umweltreferats,

Sicherlich haben Sie durch den StuRa Vorstand und den Arbeitskreis Gesundheitsmanagement schon vom Projekt Studentisches Gesundheitsmanagement gehört (SGM).

Wir haben für das **Sommersemester eine 100qm2 Parzelle** von <https://www.fluss-land-jena.de> zur Bewirtschaftung gemietet. Hier möchten wir gern für die Studierenden der Uni Jena ein reichhaltiges Angebot von **Pflanz- bis zu Ernteworkshops** anbieten und sind auch offen für weitere **kreative Nutzungsformen**.

Wir sehen hier eine große Schnittmenge zu Ihren Tätigkeitsfeldern und Ihren Anliegen und würden uns sehr freuen, wenn wir uns gern einmal persönlich in einem **Zoom-Meeting austauschen** können, ob Ihrerseits eine **Kooperation** hinsichtlich des „Ackerlandes“ denkbar wäre.

Ich freue mich über Ihre Rückmeldung!

- **Kooperation? Gerne**
- **Zoom Meeting? JA!**
 - **Nachricht an Gruppe formulieren, dudle Umfrage für Terminvorschläge**
- **Ideen?**
 - **Workshop zu bio-Düngung**
 - **Werbung für das Projekt am Hochbeet anbringen**
 - **Jungpflanzen zu Hause ziehen (wenn Parzelle nicht vorbepflanzt)**
 - **Permakulturvortrag oder zu anderen Anbaumethoden**
 - **Ökologische Schädlingsbekämpfung**
 - **Rezepte**

Unterstützung Ketzal

Liebe Menschen vom Umweltreferat,

wir haben eine Unterstützungsanfrage an euch. Die letzten Monate unter Corona haben uns (finanziell) viel abverlangt und wir blicken mit Sorge auf die kommenden Monate. Leider können wir den Laden unter den jetzigen Bedingungen nicht mehr lange halten. Da wir vermuten, dass auch 2021 und der kommende Winter noch von Corona geprägt sein wird haben wir entschlossen, eine Crowdfunding-Kampagne zu machen.

Im Moment sind wir noch in der Planung hierzu und überlegen, welche Menschen & Kanäle uns helfen können unser Anliegen zu bewerben. Und da wollten wir mal höflich anfragen, ob Ihr euch vorstellen könntet uns da zu supporten?

Bei Rückfragen meldet euch sehr gern.

Beste Grüße, euer KETZAL Team

→ **Unterstützung? Und wie?**

- **Beim StuRa anfragen, ob wir die Crowdfunding Kampagne bewerben dürfen (Infos mitschicken, was das Ketzal ist)**

2 Nachrichten aus dem ABKU

Hallo liebes ABKU,

inzwischen steht die Website und der öffentliche Aufruf ist ja auch hier rumgegangen (13.03.) - macht da gern weiterhin drauf aufmerksam.

Da einige Gruppen aus unserem Kreis noch nicht vertreten sind, wollte ich nur nachhaken, ob noch mehr mitmachen wollen. Derzeit von uns nicht als Partner*innen auf der Website genannt sind ADFC, Bag-Sharing, Ende Gelände, das Reparier-Café, das Umweltreferat und der VCD. Bitte nehmt das nur als Erinnerung, nicht als Druck. Ich weiß ja, dass viele erst noch plenieren wollten.

Wenn ihr mit Logo auftauchen wollt, dann schickt selbiges gern direkt an **mitmachen@klimaentscheid-jena.de**

Viele Grüße, bis nächsten Dienstag dann! Bei Bedarf können wir da auch über den neuesten Stand beim Klimaentscheid berichten.

**(Klimagerechtigkeit heißt: Loslegen, jetzt und hier.
Wir wollen Jena 2035 klimaneutral sehen!**

In etlichen Städten Deutschlands sind Initiativen aktuell dabei, die Klimafrage selbst in die Hand zu nehmen und Klimaentscheide zu organisieren. So auch in Jena. **Unsere Forderung: ein Klima-Aktionsplan**, der konkret aufzeigt, welche Maßnahmen nötig sind, damit unsere Stadt ab 2035 nicht länger zur Verschärfung der Klimakrise beiträgt – also klimaneutral wird.

Dazu benötigen wir im ersten Schritt mehr als 6000 Unterschriften, sodass ein **Bürger*innenbegehren** zustande kommt. Dann kann der Stadtrat direkt zustimmen – oder die Bevölkerung Jenas in einem **Bürger*innenentscheid** abstimmen lassen. Ist die Mehrheit dafür, hat dies die Verbindlichkeit eines Stadtratsbeschlusses!)

→ **Ähnlich Radentscheid, hatten wir uns schon entschieden?**

- **Logo nein, aber teilen ja**

Hallo zusammen,

wir haben uns heute zu einem sehr flinken Plenum getroffen. Da es teils sehr starken Widerstand gibt, wird das ABKUJ sich nicht am Autofreien Tag der Stadt beteiligen. Stattdessen soll es eine andere (Gegen-)Aktion des Bündnisses geben. Hier wäre schön, wenn ihr das in eure Gruppen tragen könnt und uns dann beim nächsten Treffen mitteilt, wie ihr einerseits zur Nichtbeteiligung des Bündnisses steht - wollt ihr als Gruppe trotzdem mitmachen, seid ihr bei der (gegen-)Aktion des ABKUJ dabei? - und was ihr euch andererseits als gemeinsame Aktion für dieses Jahr vorstellen könnt. Hierfür können wir das Ideen-Pad nutzen, dort könnt ihr noch weitere Aktionsideen ergänzen und ein kurzes Feedback eurer Gruppe hinterlassen:

Da es gerade nicht akuten Handlungs- und Diskussionsbedarf gibt, wird unser nächstes Treffen voraussichtlich Ende April/Anfang Mai stattfinden. Bitte tragt euch bis Sonntag (28.03.) in die Umfrage ein, damit wir sie dann auswerten können und den Termin schon einmal haben:

Wir haben außerdem beschlossen, das wir den existenten **Facebookaccount des ABKUJ in Zukunft öfter Mal mit den Veranstaltungen unserer Gruppenmitglieder** bestücken können. D.h. wenn ihr eine Veranstaltung plant oder einen Post, den ihr für sehr teilenswert haltet, können wir das dort posten. Bisher können drei Personen dort posten, d.h. dieser Auftrag geht vor allem an uns drei. Wenn noch jemand Admin/Redakteur werden möchte, meldet euch gerne.

Eine schöne Woche noch!

→ Teilnahme nächstes Treffen? Keiner von uns

→ Evtl. Verteiler Nutzung als Werbemöglichkeit

Thüringer Umweltpreis 2021: Erstmals mit Sonderpreis für Ideen zur Plastikvermeidung

Das Umweltministerium startete seinen Wettbewerb für den Thüringer Umweltpreis 2021. Bis Ende Mai können sich Thüringerinnen und Thüringer als Einzelpersonen oder in Gruppen für die mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preise bewerben. Erstmals gibt es einen Sonderpreis zum Thema Plastik.

„Die lange Zeit der Pandemie hat den Wunsch nach einer gesunden Umwelt bei den Thüringerinnen und Thüringern verstärkt. Der Umweltpreis ist eine Einladung an alle, beim Schutz unserer Lebensgrundlagen mitzumachen und gute Ideen in den Wettbewerb einzubringen. Ob gemeinsame Flussfegen, ein Recyclingprojekt, die Pflege von Streuobstwiesen oder nachbarschaftliche Sharing-Ideen: Beim Umweltschutz können alle aktiv sein. Im kreativen Startup, im etablierten Unternehmen, in Schulen, Kirchengemeinden, im Verein, in der Verwaltung oder auch ganz privat: Umwelt- und Naturschutz lebt vom Engagement vieler. Neben unseren Gesetzen und Förderprogrammen brauchen wir Menschen, die sich beharrlich für eine gesunde Natur und Umwelt von morgen einsetzen. Das wollen wir würdigen“, erklärt Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund.

Der Thüringer Umweltpreis wird 2021 bereits zum sechsten Mal vergeben. Unter dem Motto „**Nachhaltige Wege aus der Kunststoffflut**“ wird in diesem Jahr erstmalig ein mit **4.000 Euro dotierter Sonderpreis** vergeben. Er zeichnet ein Projekt aus, das in vorbildhafter Weise aufzeigt, wie Kunststoffe verantwortungsvoll und effizient genutzt werden können, wie ein wirkungsvoller Beitrag zur Kunststoffreduktion und -vermeidung geleistet wird.

Bewerbungen für den Thüringer Umweltpreis 2021 sind bis zum 31.05.2021 möglich. Die **Ausschreibung und das Bewerbungsformular** (dieser E-Mail beigelegt) stehen zum Download im Internet zur Verfügung unter:

www.thueringer-umweltpreis.de <<http://www.thueringer-umweltpreis.de>>.

Teilnahmebedingungen:

Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen und Einsatz im Umweltschutz, die im Kontext einer Nachhaltigen Entwicklung zu ökologischen Verbesserungen beitragen, sich z. B. auf Ressourcen- und Energieeffizienz, Klimaschutz oder Naturschutz beziehen. Das können auch künstlerische oder journalistische Arbeiten sein. Auch Beiträge im Sinne einer umweltschutzorientierten Unternehmens- / Organisationskultur können prämiert werden. Die Beiträge sollen langfristig angelegt und innovativ

sein. Sie sollten in einer Weise konzipiert sein, dass Vernetzung und Kooperationseffekte erzielt werden. Die eingereichten Vorschläge sollen in ihrer praktischen Umsetzbarkeit überzeugen, zur Nachahmung anregen und den Gedanken des Umweltschutzes in die Gesellschaft tragen.

Teilnehmen können Einzelpersonen oder Personengruppen, Unternehmen, Vereine und Verbände, Bürgerinitiativen, Kommunen und kommunale Partnerschaften aus Thüringen.

Es ist ein Formblatt einzureichen, das eine Kurzbeschreibung zum Bewerber sowie zum Wettbewerbsbeitrag beinhaltet. Weitere aussagekräftige Unterlagen, z.B. eine ausführliche Projektbeschreibung, Zeitungsartikel und Fotos, sollten beigefügt werden.

(Preisgeld von insgesamt 10 000€, Hauptpreis 5000€)

→ **Teilnahme und/oder Weiterempfehlung?**

- **Teilnahme für uns nicht sinnvoll**
- **Werbung im Newsletter machen**

Werbung für Klimaküche XXL

Lieber Stura der Uni Jena,

Ende nächster Woche findet vom 26. bis 28.3. die Klimaküche XXL statt - eine Veranstaltung bei der wir jedes Jahr einmal (meist in Jena) zusammenkommen, gemeinsam kochen, essen und uns über Themen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz austauschen. Da dies pandemiebedingt aktuell nicht möglich ist, wird die Klimaküche XXL dieses Jahr digital stattfinden. Der Vorteil: Die Teilnahme ist von überall möglich. Ich würde mich freuen, wenn ihr unsere Veranstaltung über eure Kanäle bewirbt.

Weitere Informationen sind unten zusammengefasst, einen Aushang habe ich angehängt und hier ist der Link zur Facebookveranstaltung:

<https://de-de.facebook.com/events/3717227621701381/>

Mit besten Grüßen,

Naturfreundejugend Thüringen

Klimaküche XXL – digital

26.03., 18 bis 21Uhr

27.03., 10 bis 13Uhr

28.03., 10 bis 13Uhr

Bei der Klimaküche XXL wollen uns dem Aspekt der Klimagerechtigkeit theoretisch und praktisch nähern, in dem wir an einem Wochenende gemeinsam kochen, uns über Nachhaltigkeit austauschen und den Zusammenhang von Klimawandel und Kapitalismus betrachten, um nachhaltigen Konsum und solidarisches Miteinander praktisch werden zu lassen, ohne dabei das große Ganze aus dem Blick zu verlieren. Da das aktuell nur eingeschränkt möglich ist, werden wir uns digital Treffen,

vorher kochen, gemeinsam Essen und online diskutieren.

Was ist geplant?

Am Freitag Abend treffen wir uns 18Uhr digital, um es uns vor dem Rechner gemütlich zu machen. Ausgestattet mit Snacks hören wir einen Vortrag oder Podcast zum Thema Kapitalismus und Klimawandel. Welcher das sein wird, entscheiden wir an Hand einer Vorauswahl am Abend gemeinsam. Danach besteht die Möglichkeit, gemeinsam über das Gehörte zu diskutieren, sich auszutauschen oder bei Onlinespielen zusammen rum zu hängen.

Samstagsvormittag werden wir uns von 10 bis 13Uhr in digitalen Workshops mit dem Thema Klimawandel und Kapitalismus auseinander setzen, bevor wir uns zum gemeinsamen oder individuellen Kochen in die Mittagspause verabschieden.

Sollte es das pandemische Geschehen hergeben, besteht am Nachmittag die Möglichkeit sich zu einem Spaziergang zu treffen und mal in Präsenz über das Thema des Wochenendes oder etwas ganz anderes zu sprechen. Wann, wo und ob das möglich ist werden wir spontan vorher gemeinsam entscheiden.

Am Sonntag treffen wir uns ab 10Uhr zum digitalen Brunch um uns in lockerer Runde über die Möglichkeiten nachhaltigen Konsum und solidarisches Miteinander auszutauschen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter info@naturfreundejugend-thueringen.de
<<mailto:info@naturfreundejugend-thueringen.de>> oder telefonisch unter 0361/5623356

→ **Auf Social Media heute noch teilen**

Umweltinitiative TU Dresden – Austausch Digitale Lehre

Liebe Alle, die in der Hochschulpolitik, (studentischen) Lehre oder Bildung tätig sind,

wir sind drei Studis der TU Dresden und Mitglieder der TU-Umweltinitiative ([tuuwi](https://tuuwi.de/) <<https://tuuwi.de/>>). Die [tuuwi](https://tuuwi.de/) ist schon uralt und ein Zusammenschluss von (Nicht-)Studis irgendwo zwischen Hochschulpolitik, Aktivismus und Umweltbildung - mit dem Ziel, den Campus, die Studierenden und die Hochschulleitung hin und wieder an die Dringlichkeit der Klimakrise und des Umweltschutzes zu erinnern. Gerade letzteres stellt unseren Mittelpunkt dar: studentisch selbstverwaltete und -organisierte Umweltbildung <<https://tuuwi.de/vorlesungenseminare/>>.

Wir haben eine Broschüre mit dem Namen: <<https://tuuwi.de/was-wir-machen/leitfaden-studentische-veranstaltungsaufzeichnung/>>*"Wo muss ich da jetzt klicken?" - Ein Leitfaden zur progressiven studentischen Veranstaltungsaufzeichnung mit Theorie und Praxis mit Inputs zur studentischen Selbstorganisation, freier Software, OER und praktischer Umsetzung <<https://tuuwi.de/was-wir-machen/leitfaden-studentische-veranstaltungsaufzeichnung/>> veröffentlicht und möchten nun unser Wissen und Erfahrungen mit euch teilen!

Dazu gehen wir zweiteilig in dem Leitfaden vor: In einem theoretischen Teil wird zunächst auf die **Grundlagen digitaler Lehre** eingegangen. Dazu spielen ein Verständnis von studentischer Selbstorganisation, Open Educational Resources (OER) und freier Software eine entscheidende Rolle. Im Anschluss folgt der praktische Teil: Kommunikation, Aufnahme, Schneiden, Bearbeiten und Veröffentlichen des Materials werden hier grundlegend aus unserer Sicht erklärt und unsere

Erfahrungen dazu mit euch geteilt. Eine Zusammenfassung am Ende schafft einen Überblick; ebenso wie der umfassende Anhang mit Checklisten, Software-Tipps und Vorlagen für die Umsetzung. Wir wagen hiermit einen Spagat zwischen einem anwendungsorientierten Leitfaden und einem hochschulpolitischen theoretischen Teil.

Natürlich richtet sich der Text nicht nur an Studierende - gern können alle, die sich angesprochen fühlen und Bock haben, Veranstaltungen aufzuzeichnen, die Inhalte nutzen. *Leitet die Mail gerne an mögliche Interessierte weiter!* Bitte beachtet hierbei, dass viele Themen (auch in der Umsetzung) hochschulspezifisch und die Veranstaltungsaufzeichnung an universitäre Strukturen angepasst ist.

/Unsere Veröffentlichung am 08.03.2021 sehen wir als einen Anlass, um in aller Lockerheit ins Gespräch mit allen Interessierten über studentische Lehre, OER und nachhaltige Veranstaltungsaufzeichnungen zu kommen. Dazu wollen wir zunächst die Broschüre in aller Kürze vorstellen und anschließend Erfahrungen teilen und mit euch austauschen. Dazu sehen wir uns nicht als Expert:innen, sondern vielmehr als Gesprächspartner:innen auf Augenhöhe. Lasst uns voneinander Lernen und Wissen teilen!/

/Hard facts:/
/Wann?: 31.03.2021// //von 18.00 - 19:30 Uhr/
/Wo?: BBB (Link bekommt ihr nach formloser Anmeldung bei urv@tuuwi.de <<mailto:urv@tuuwi.de>> bzw. auf Antwort dieser Mail bis zum 26.03.)/

Das war es erstmal soweit von uns; wir freuen uns über Feedback und von euch zu hören. Fragt gerne bei Fragen!

tuuwi - Umweltinitiative der TU Dresden
Koordination Umweltringvorlesungen

- Auf Lehre ausgerichtet
- Evt. ein paar Programme/etc. für Vorbereitung von Veranstaltungen

Neues aus den AGs & Untergruppen

- *Neue Struktur: Nicht alle AGs durchsprechen, sondern nur nach Neuigkeiten fragen. Jede 2. Woche AGs durchsprechen, Leute können sich ein-/austragen*
- *Untergruppen/ Projekte tragen ihre News, Fragen, etc. ins Plenum*

→ Gibt es Neuigkeiten aus einer der AGs?

→ Gibt es Neuigkeiten aus einer der Untergruppen/ Projekte?

AGs & Untergruppen (Jede 2. Woche durchsprechen)

AG Netzwerktreffen

- Vernetzung mit Menschen aus Jena, die sich für Nachhaltigkeit interessieren. V.a. auch Nicht-Studis. Info-AG für Neuigkeiten
- Sind auf einem Mailverteiler + Delis in Telegramgruppe

- „Es gibt eine brandneue Gruppe namens "Klimanews Thüringen", in der alle Veranstaltungen, die im Bereich Klima(gerechtigkeit)/ Umwelt in Thüringen stattfinden, gepostet werden können. So verpassen wir nichts mehr! =) Tretet gerne bei und postet eure Veranstaltungen: <https://t.me/klimanewsthueringen>“

AG Hochbeet

→ 2 Hochbeete (Vegetable; UHG); Koop mit botanischem Garten; Pflege der Hochbeete

- News?
 - UHG Hochbeet wurde für Baumpflanzung geräumt → könnten es im Frühjahr nochmal woanders aufbauen, liegt bei Caro. Vorschläge für neuen Ort: bei der Physik (August-Bebel-Str.). Ist das sinnvoll? (wegen Müll, etc. am Campus)
 - Am Campus-Hochbeet wurde randaliert...
 - Lieber im Frühjahr pflanzen und evtl. über den Winter abdecken (z.B. mit einer festgenagelten Holzplatte)
- **Planung vor der vorlesungsfreien Zeit? Austausch in der AG-Telegramgruppe**

AG ThuLb

- Ziel, nicht nur Plastikflaschen mitnehmen zu dürfen
- Aktueller Stand: Wurde abgelehnt von der Bibliotheksleitung
- Vielleicht der Nachhaltigkeitsbeauftragte von unserem Problem berichten

AG Mensa

- 1x pro Semester beim Mensaausschuss des Studierendenwerks

AG Campustüten

Kampagne gegen Gratistüten, da viel unnötige Werbung/ Müll; nicht-nachhaltige Produkte

- Nächstes Mal im April → Plakat/Alternative von Foodsharing oder Sticker auf die Plakate
- Vtl. in allgemeine AG-Campus allgliedern? (ebenso Hochbeete)
- Foodsharing kann uns für alternative Campustüten ggf. Essen bereit stellen

AG Multimedia

- FB
- Instagram (https://www.instagram.com/umweltreferat_jena/)
 - Zugangsdaten im Protokoll vom 10.06. ☑
- News? → wird fleißig gepostet. Anfang des Semesters eigene Aktionen überlegen (Aufstrichkreisel, etc.); kleine AG für Social-Media Aktionen; Werbung nächstes Treffen!

How to Nachhaltig veranstalten

- Broschüre für FSR, etc.
- Ansprechpartner*innen der Uni → Frau Bähr (Hochschulkommunikation)
- Eine "How to nachhaltig veranstalten"-Broschüre für alle FSRs (regionale Säfte/Limos, keine Coke-Produkte, Mehrwegbecher, Awareness-Buttons, Alternativen zu Leuchtbändchen, etc.)
- Wie drucken? Überlegung, mit wem in Kontakt treten etc., Foodsharing etc.
- → Wie stehts?

- Themenbereiche rausgesucht: Geschirr & Besteck, Essen, Trinken, Werbung, Werbegeschenke & Erstitüten, Deko, Allgemeine Hinweise
- Konkrete Vorschläge für Alternativen finden
- Kontakt zu FSRen herstellen und nach bisherigem Stand fragen
- Dokument mit Ideen existiert schon (Telegramgruppe)
 - Sollen wir das mal wieder voranbringen/wiederbeleben?
 - Hat jemand Ahnung, wie man Layouts gestaltet?
 - In Coronazeiten? Projekt während keine Veranstaltungen möglich sind
- **Umweltdruckerei:** <https://smoton.com/v1xbpqqj-usdcd7ps-q1lmbct2-mup>
vielleicht möchte sich jemand mal schlau machen? Oder Symposium in Jena? Könnte man mal recherchieren
- **Broschüre eventuell auch für größere Univeranstaltungen**

Regio N

- Vernetzung Halle-Jena-Leipzig
- Eurer Vernetzungsgruppe beitreten: <https://plattform-n.org/group/regio-n-jena-halle-leipzig-dresden/>
- Pad für die Gründung eurer Vernetzungsstruktur: <https://plattform-n.org/group/regio-n-jena-halle-leipzig-dresden/document/grundungsiedee-regio-n-halle-jena-dresden-et/edit/>
- Regio N am 02.07. → Bericht im Protokoll vom 08.07.
- News an die URef-Mail: umwelt@stura.uni-jena.de

Digitale Öffentlichkeitsarbeit - wirkungsvoll für eigene Formate im digitalen Raum werben

13.04.2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Was muss ich tun, damit mein Content Menschen anspricht? Wie vermittele ich Informationen erfolgreich an meine Zielgruppe? Diese und weitere Fragen, die auf eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit im digitalen Raum abzielen, stehen im Mittelpunkt des Workshops. In einem ersten Teil betrachten wir die Grundlagen des Storytellings und der gezielten Ansprache. Wer soll unsere Zielgruppe sein? Warum ist es wichtig, Zielgruppen zu formulieren? Danach schauen wir uns an, welche Medien für welchen Zweck am besten funktionieren, analysieren Organisationen bzw. Profile, die eine starke Öffentlichkeitswirkung erzielen und ihre Zielgruppen erreichen und lernen ein paar handfeste Tipps für die eigene Öffentlichkeitsarbeit im digitalen Raum kennen.

Bringt gerne Fragen aus der Praxis mit. Wir werden genug Zeit haben, diese zu thematisieren und Antworten darauf zu finden.

Florian Vitello ist Journalist und Digitalberater. Er berät NGOs und Non-Profits rund um die Themen Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit. Sein Journalismus-Studium war geprägt von einer engen Zusammenarbeit mit Medienhäusern wie der BBC, Guardian, Independent, Vice News und BuzzFeed. Er ist Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins MediaMundo, gründete das Good News Magazin und moderiert den Podcast „Weltaufgang“.

Anmeldung bis 10. April mit Angabe des Webseminartitels, Name und Organisation bei anna-maria.schuttkowski@finep.org

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Das Webseminar findet im Rahmen des Projekts NOPLANETB statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt für Rückfragen:

Das Webseminar wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union umgesetzt. Für den Inhalt ist ausschließlich die akademie des forums für internationale entwicklung + planung (finep) verantwortlich. Es gibt nicht die Position der Europäischen Union wieder.

→ **Jemand von uns könnte sich das mal anschauen, in Gruppe nachfragen**

Kommende Veranstaltungen/Projekte

Buchvorstellung "Die partizipative Marktwirtschaft"

Guten Tag,

mein Name ist Jens Mayer und ich habe ein Buch mit dem Titel "Die partizipative Marktwirtschaft" geschrieben. Dabei lege ich zunächst in der Analyse den Finger in die Wunde der Sozialen Marktwirtschaft, die nur noch zum Teil als Realität existiert, danach skizziere ich konkrete und praktische Alternativen wie die partizipatorische Marktwirtschaft mit Bürgerbeteiligung und Grundeinkommen. Auch ökologische Fragestellungen spielen eine wichtige Rolle, und hierzu kann ich Ihnen einen Vortrag anbieten.

- vielleicht im Rahmen der Public Climate School im SoSe (im Mai/Juni, Terminumfrage läuft momentan) machen?
- - war Vortrag für UReferat Erlangen
 - wirtschaftliche Zukunftsperspektive, Gesellschaftspolitische Aspekte
 - gut verständlich
 - seine Meinung zunächst im Vordergrund -> Basis für Diskussion
 - da Prüfungen und online – eher nächstes SoSe
- Zeitlimit setzen und unbedingt mit Diskussion (evtl. können wir uns ein spannenderes Format für die Diskussion ausdenken (z.B. Kleingruppen)) -> er würde es kürzen
- **Termin: 19.05., 17:00 Uhr → bestätigt → Im Newsletter ankündigen**

Vortrag Tobi Rosswog SoSe

Interessante Themen!

- Wir wissen schon, dass ein guter Vortrag wird, also könnten wir ihn nutzen wir ihn als ein Experiment für unseren ersten Online-Vortrag
- 28.04., 19:00 Uhr
- Vorbereitung und Werbung noch Ende dieses Semester machen
- „Radikale Suffizienz - Wenn wir alles teilen, ist genug für alle da“ als Thema gewählt

→ Wann und wie machen wir Werbung?

Einleitung überlegen, Dauer

Raum erstellen, etc... (wir erstellen Link)

Bild für Werbung von Tobi?

Kanäle: social media, evt. ABKU, Umweltreferate, Klimanews Telegram, Websites

(Nachhaltigkeitsbüro, unsere)

Honorarvertrag (erst Vorstands OK, dann Tobi vor Veranstaltungstag, dann Vorstandsunterschrift, am Tag Abrechnung mit Tobi)

-> Weiteres Vorgehen? → im Newsletter ankündigen, Mittelfreigabe beim Vorstand einholen (Malin), dann Honorarvertrag machen

→ Gibt es hier etwas Neues? → Mail von Tobi: hat den Termin bestätigt und Fotos geschickt + wollen wir seinen Vortragsraum nutzen? Ja, warum nicht

→ Werbung Anfang des neuen Semesters, Treffen am 25.03.

- Hat mal Fotos in einer Mail geschickt, als Werbematerial benutzen
- Einmal jetzt posten, dann eine Woche vorher erinnern, einen Tag vorher nochmal
- Auf FB und Instagram teilen, in den Newsletter aufnehmen, an alle Referate weiterleiten mit Bitte um Weiterverbreitung
- Knackigen Text formulieren im Pad (dazu Kurzbeschreibungen googlen)

Zusammenarbeit mit Nachhaltigkeitsbüro

- Aktuelle Projekte: Ecosia, Energiebeauftragte:r, Nachhaltigkeitsbeauftragte:r, Mobilitätsstudie; Living Lab; Fahrradstellplätze; Webseite erstellen, Nachhaltigkeitswettbewerb, Beschaffungen der Uni (Papier, Möbel, Drucker,...): Überprüfung Mindeststandards

das könnten wir machen:

- Drucker (Recyclingpapier, Farbvoreinstellung), Briefumschläge, CO2-Fußabdruck der Essen auf den Bildschirmen (bewerben), Beiträge für die Website schreiben, evtl. Ecosia installieren, wenn es Probleme gibt + Werbekampagne
- Input für Webseite generieren (Start der Webseite geplant Anfang SoSe)
- Unsere Ideen (Drucker, Thulb, Fensterumschläge, Ideensammlung, etc.) zusammenstellen/aufbereiten um das dann mal mit der Nachhaltigkeitsbeauftragten zu besprechen (Caro)
- Ab Anfang März haben wir mehr „Personalkapazität“ (Caro, Helene, Malin)
 - Idee: Projekt zu AG machen? Themen in AGs einbetten
 - Website: Texte schreiben
 - Ziel: Vernetzungstreffen (s. TOP Wandercoaching)

Später:

Ausstellung Klimaflucht vom Eine Welt Netzwerk Thüringen

- haben Unterstützung bei der Umsetzung angeboten
- 17.-23.05. Themenwoche

Werbung für den Radentscheid (Kontakt über ADFC)

- Bürgerbegehren bessere Radstruktur
- Aufnahme in den Newsletter (vor PCS)

Parking Day vom ABKUJ mit ins neue Semester nehmen

Nächstes Plenum

Ggf. Plenum/Absprache in Telegramgruppe, wenns was wichtiges gibt

Dudle für erstes Treffen des Semesters erstellen, evtl. mit live Terminfindung für regelmäßigen Plenumstermin → in der Woche vom 12.-16.04.

Spiel?

Wollen wir eine Runde scribbl.io spielen?

Abschluss

Ausblick, Feedback, eine Runde erzählen worauf man sich die Woche noch freut
AG Freizeit 😊 +Hinweis: Protokoll anschauen lohnt sich, sind Ideen und immer aktuelle
Veranstaltungshinweise drin 😊

Veranstaltungstipps

Veranstaltungsreihe von BioInequalities

Die Nachwuchsgruppe BioInequalities organisiert und gestaltet im Rahmen der Abschlussveranstaltungsreihe vier online-Veranstaltungen:

- **13. April 2021**, 18-20 Uhr
Wird der Landraub digital? Das Umweltkataster CAR in Amazonien: Hoffnungen und Kontroversen (Deutsch & Portugiesisch, mit Simultanübersetzung**)
- **22. April 2021**, 18-20 Uhr
Biomasse und Agrarextraktivismus in Lateinamerika: Transnationale Ungleichheitsperspektiven auf Bioökonomie (Deutsch & Spanisch, mit Simultanübersetzung**)
- **7. Mai 2021**, 10-12 Uhr
Alternative innovations for the bioeconomy – Or what kind of technologies do we need for a just socio-ecological transformation? (Englisch)
- **29. Juni 2021**, 18-20 Uhr
Book Launch: "Bioeconomy and Global Inequalities. Socio-Ecological Perspectives on Biomass Sourcing and Production" (Englisch)

Alle Veranstaltungen finden digital via Zoom statt. Bei Interesse können die Zugangsdaten gerne per Mail an bioinequalities@uni-jena.de erfragt werden. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen aus Jena

Nachwuchsgruppe Bioökonomie und soziale Ungleichheiten

Workshop Netzwerk N X FEMNET

Ihr fragt Euch schon länger, wie unsere Kleidung hergestellt wird und vor allem welche Arbeitsbedingungen in der Produktion/in den Produktionsländern herrschen? Aber ihr wollt nicht nur die Details, der Missstände wissen, sondern auch erfahren, wo und wie Verbesserungen stattfinden können?

Dann meldet Euch zum WORKSHOP Netzwerk N X FEMNET an!

Wann? 6. April 2021 um 16:00 bis 19:00 Uhr

Wo? Online

Schwerpunkt: Arbeits- und Sozialstandards in der textilen Wertschöpfungskette. Und wo liegen die Handlungsoptionen?

Referentin: Annika Salingré (Referentin von FEMNET e.V.)

Anmeldung bis 2. April 2021 über folgende Mail-Adresse möglich:

Einfach eine kurze Mail an projektassistenz@femnet.de und ihr erhaltet die Zugangsdaten für den Online-Workshop netzwerk n X FEMNET.

Begrenzte Teilnehmendezahl – wenn ihr leider doch nicht am Workshop teilnehmen könnt, dann meldet Euch bitte wieder ab, damit Personen von der Warteliste aufrücken können.
Wir freuen uns auf Euch!

How to face the perfect problem - Wie Klimakommunikation gelingen kann

12.04.2021 18:00 bis 20:00 Uhr

Viele von uns reden täglich über Klimakrisen und nötige Maßnahmen. Leider bewegt sich dadurch immer noch zu wenig. Wie können wir unsere Kommunikation zielgruppengerecht, wirksam und nachhaltig gestalten? Welche Rolle spielen Gewohnheiten, soziale Einflüsse, Werte und Selbstwirksamkeit? Wie emotional sollten wir unsere Botschaften formulieren? Dieser Workshop klärt euch auf kreative Weise über die Grundpfeiler einer wirksamen und überzeugenden Klimakommunikation auf.

Die Umweltpsychologin Eva Junge vom Wandelwerk (wandel-werk.org) stellt uns einige Antworten aus der Psychologie vor und diskutiert gemeinsam mit uns darüber.

Der Workshop wird aus einer Mischung von Input und Kleingruppenarbeit bestehen und ist deshalb auf 40 Teilnehmende begrenzt. Bringt gerne eigene Fragen aus der Praxis mit.

Anmeldung bis 10. April mit Angabe des Webseminartitels, Name und Organisation bei

anna-maria.schuttkowski@finep.org

Die Teilnehmendezahl ist begrenzt. Das Webseminar findet im Rahmen des Projekts NOPLANETB statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

(Das Webseminar wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union umgesetzt. Für den Inhalt ist ausschließlich die akademie des forums für internationale entwicklung + planung (finep) verantwortlich. Es gibt nicht die Position der Europäischen Union wieder.)

Von der Klimakrise in die Post-Corona-Stadt: Strategien, Aktionen und konkrete Utopien urbaner Nachhaltigkeitstransformationen

27.04.2021 von 14:30 bis 16:30 Uhr

Nicht zuletzt durch die weltweite Fridays for Future-Bewegung war bis Anfang letzten Jahres die Klimakrise und ihre Bewältigung als zentrale gesellschaftliche Herausforderung anerkannt. Wie in einem Brennglas hat die Corona-Krise seitdem Probleme vor allem im sozialen Bereich verschärft. Gleichzeitig haben sich durch Corona – neben vielen dramatischen Folgen - auch einige hoffnungsvolle solidarische, soziale und ökologische Ansätze gezeigt.

In diesem Webseminar betrachten wir, ausgehend von solchen positiven Ansätzen, die grundsätzlichen strategischen Möglichkeiten gesellschaftlicher Transformation. Wir sprechen über beispielhafte Aktionen für Nachhaltigkeit im urbanen Raum sowie konkrete Utopien sozial-ökologischer Stadtentwicklung und diskutieren darüber, wie neben der einzelnen Aktion auch eine Verstetigung dieser Projekte aussehen und wodurch sie zu erreichen sein kann.

Marc Amann lebt in Tübingen, ist Diplom-Psychologe und freiberuflich tätig als Aktionstrainer und Unterstützer von Gruppenprozessen. Er engagiert sich in verschiedenen zivilgesellschaftlichen Initiativen und Projekten, v.a. im Bereich solidarisches Wohnen und sozial-ökologische Stadtentwicklung.

Anmeldung bis 10. April mit Angabe des Webseminartitels, Name und Organisation bei

anna-maria.schuttkowski@finep.org

Die Teilnehmendezahl ist begrenzt. Das Webseminar findet im Rahmen des Projekts NOPLANETB statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

(Das Webseminar wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union umgesetzt. Für den Inhalt ist ausschließlich die akademie des forums für internationale entwicklung + planung (finep) verantwortlich. Es gibt nicht die Position der Europäischen Union wieder.)

Nachhaltige Freizeitgestaltung

- 20 Tipps für nachhaltige Freizeitgestaltung in Coronazeiten
- (https://www.dieumweltdruckerei.de/blog/freizeit-in-corona-zeiten/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=Newsletter+2020-03-25T11%3A22%3A33%2B01%3A00)
- 8 Tipps von Bund Jugend: <https://blog.bundjugend.de/neue-tipps-fuer-die-zeit-im-lockdown/>

Ideensammlung (Im neuen Semester durchsprechen)

VERSCHOBENE AKTIONEN

Raumbuchung

- Wir könnten in der aktuellen Situation Raumbuchungen machen, wenn unsere Gruppe vorher feststeht (bekannte Teilnehmer)

Workshop „Critical Whiteness“

- Verschoben auf unbestimmte Zeit. Eventuell den Vortrag/ Film online, aber momentan haben wir immer noch kein Geld (genauere Infos siehe z.B. Protokoll 22.04.2020)
- **Idee: Ethnografischer Dokumentarfilm Südafrika „One Table Two Elephants“**

Fahrradsituation am Campus

- Verschoben (Infos 22.04.)

SONSTIGE IDEEN

- **Pflanzenpatenschaft im Botanischen Garten**
- Kaputte Handys an den NABU spenden (vtll. 1 Mal am Ende jedes Semesters) → **In Newsletter; Box in Verschenkregal stellen (nächstes Semester); ab ca. 20 Handy schicken wir Spende los**
- Divestment an der Uni → Wie machen das die anderen Unis? Wie können wir das machen? Wie verwaltet die Uni ihr Geld? (Welche Konten, sozial nachhaltig etc.) (+ StuRa etc.)
 - **In Vollversammlungs-Forderungen?**
 - **Für Green Office**
- Mini-Vorträge gegen Coffee-to-go-Becher kurz vor Veranstaltungen (oder Film) → liegen auf Netzwerk N
- Grüne und Linke Ideologien verbinden + Ökologie und Geschlecht, Kennt dazu wer Leute, die man mal zu nem Vortrag einladen könnte
 - Wieso ist die Klimabewegung primär weiblich? → Vorträge zum Thema (**Critical Whiteness Workshop?**)
- **Filmvorschläge:** Climate Warriors - Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten; Cowspiracy; Tomorrow; Macht Energie; Projekt A-eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa; We feed the world; Human flow; Frohes Schaffen – ein Film zur Senkung der Arbeitsmoral; Bauer Unser
- Workshop zum Thema Neue Ökonomie/Plurale Ökonomik im Ketzal
- Systemfragen mit Fridays for Future
- Kooperation Medinetz

- Werbestrategie verbessern! (siehe Protokoll vom 27.12.)
- Zu-Verschenken-Regal in Schuss halten ;) → Termine fürs Semester verteilen (Frei(t)raum zur Zeit geschlossen)
- Papier-Pilz papierpilz-goettingen@mail.de In der Uni wird einseitig bedrucktes Papier oft weggeworfen, statt es einfach als Notizzettel zu verwenden. Um dem Einhalt zu gebieten hat sich die Initiative Papier-Pilz gegründet. Sie sammeln und binden dieses Papier und stellen so neue coole Blöcke her! Unterstützen kann mensch schon durch das Sammeln von Fehlkopien.
- Wanderausstellung Klimaflucht (Helene war im Kontakt, Ausstellung in Erfurt beziehungsweise Jena im April 2021 → für nächstes Jahr, bzw. wenn möglich)